

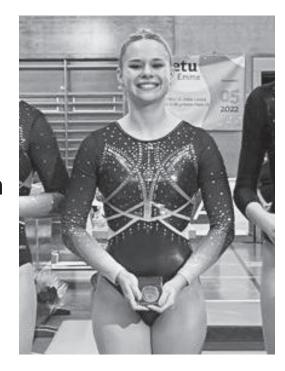
TURNVEREIN ZOLLIKOFEN

Herausgeber STV-Turnverein in Zollikofen. Erscheint jährlich 4 mal in einer Auflage von 2770 Exemplaren. Das Turnerblatt wird in Zollikofen allen Haushaltungen gratis zugestellt.

83. Jg. Nr. 4 Dezember 2022

PP 3052 Zollikofen Post CH AG

Livia an den Schweizermeisterschaften Geräteturnen





Von der **Visitenkarte**, über **Briefpapier**, bis zum **Plakat**. Kleinauflagen in jedem Format.

Plakate • Digital- & Offsetdruck • Kopien www.niesenprint.ch • Mobil 079 471 84 40



Bernstrasse 96 / 3052 Zollikofen Tel. 031 911 03 69 / Fax: 031 911 15 03 www.rebstock-zollikofen.ch **HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA**

Bahnhof Zollikofen

Bernstrasse 215 Tel. 031 911 16 58 info@hotel-bahnhof-zollikofen.ch www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch



Bernstrasse 103 3052 Zollikofen Tel. 031 911 44 19 Fax 031 911 15 03





Für jeden **Anlass**

Ihr Käsespezialist in der Nähe:

F.+M. Pfister-Aebersold Gantrischstrasse 1, 3052 Zollikofen Telefon 031 911 02 78 www.pfisters-molki.ch



Die Papeterie in Ihrer Nähe

Papeterie Hell GmbH Bernstrasse 105, 3052 Zollikofen Tel. 031 911 28 88 e-mail: papeterie@hell.ch www.hell.ch r papeterie r online-shop

Bürobedarf Stempelservice Computerzubehör Copy Shop
Bastel-+ Malartikel
Einbände • Laminieren
Pücher
Gescherke
Rucksäcke
Feuerwerke
und vieles mehr!



Müller Kamine AG Ittigen

Ey 17, 3063 Ittigen, T 031 917 17 17, F 031 917 17 27 info@muellerkamine.ch, www.muellerkamine.ch

Mentalcoaching in Zollikofen



Gedanken bestimmen unser Schicksal, aber wir bestimmen unsere Gedanken. Erreiche durch mentales Training Deine grössten Erfolge. Im Sport, Beruf oder im orivaten Bereich

erne helfe ich Dir dabei

w.wings-coaching.ch Edi Westphale, Dipl. Mentaltrainer 079 958 37 87

-K.JÖRG G/NBH SANITĀR HEIZUNG

TEL 031 911 32 83

www.joerg-zollikofen.ch

Magdalenaweg 18 3052 Zollikofen

Reparaturen
 Rohrreinigungen
 Boilerentkalkungen
 Liegenschaftsunterhalt
 Beratung, Planung
 Umbau, Neubau

E-Mail: joerg.zollikofen@bluewin.ch

Aktiv und sportlich Wahlackerstrasse 3052 Zollikofen ②031 911 13 00 www.coiffure-dante.ch

TV Zollikofen

Gerne wieder... Schweizermeisterschaften Geräteturnen 2022 in Kirchberg

(von Stefan Baumann)

Der TVZ hatte vor Jahren Sonja am Start, vor ein paar wenigen Jahren Wout und in diesem Jahr qualifizierte sich Livia für die Schweizermeisterschaften Einzel im Geräteturnen. Eine grosse Sache für alle Beteiligten, gualifizieren sich doch im gesamten Kanton nur die 9 Besten der Kategorie K6 für die Meisterschaften.

4 statt wie üblich 2 Wertungsrichter, LED-Leinwand mit offiziellen Resultaten statt Notetäfelikinder, Kantonsfahnenmeer und Treicheln statt psssst... - an den Schweizermeisterschaften ist plötzlich alles ein wenig grösser und lauter. Die Anspannung bei den Athleti:innen und Zuschauern in der Halle ist greifbar. Ins Meer der Berner Fähnli gesellten sich auch ein Grüppchen aus dem TVZ zu den «Bärner Fan» in Kirchberg. Die Gelegenheit, die besten Turnenden der gesamten Schweiz ganz in der Nähe zu bestaunen, durfte man sich nicht entgehen lassen.

Und die Zuschauenden «Berner» wurden nicht enttäuscht: Livia tunte einen hervorragenden Wettkampf, klassierte sich als zweitbeste Bernerin auf den 18. Rang und erhielt dafür die wohlverdiente Auszeichnung. Der TVZ ist stolz, auch einen Beitrag an diese Leistung beigetragen zu haben.

Und übrigens, nächstes Jahr finden die Schweizermeisterschaften im Berner Oberland statt. Gerne wieder mit Zuschauenden aus Zollikofen, aber gerne auch wieder mit Turnenden aus Zollikofen. Diese Tradition darf unbedingt weitergeführt werden.





Impressum und Kontakte

Suter & Gerteis AG, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen Druck 031 939 50 50

info@sutergerteis.ch

Sarah Panholzer, Mühlestrasse 27, 3053 Münchenbuchsee Redaktion

sarah.panholzer@tvz.ch

Finanzen Vereinsblatt Philippe Walk, Fellenbergstrasse 21, 3052 Zollikofen philippe.walk@tvz.ch

Postkonto TVZ TV Zollikofen, 30-15653-1 Postkonto Vereinsblatt TVZ

TV Zollikofen Vereinsblatt, 30-12511-4 Martin Köchli, Linckweg 15, 3052 Zollikofen Präsident

martin.koechli@tvz.ch Technische Leitung Erwachsene Ruth Kaufmann-Hayoz, Hubelstrasse 17, 3052 Zollikofen

ruth.kaufmann@tvz.ch

Hans Ritter, Grubenweg 23, 3052 Zollikofen Technische Leitung Jugend

hans.ritter@tvz.ch und J+S Coach Sonja Ritter Geräteturnen getu@tvz.ch

Leichtathletik Thom Ryser la@tvz.ch Polysport Barbara Zingre polysport@tvz.ch Vorschulturnen Susi Blase

vst@tvz.ch Fitness Frauen Ruth Kaufmann-Hayoz, Hubelstrasse 17, 3052 Zollikofen

ruth.kaufmann@tvz.ch Fitness Männer Beat Merlach b.merlach@bluewin.ch

Fitness Mixed Kurt Hefti kurt.hefti@amx.ch

Nordic Walking Urs Schweingruber, Gurtenfeldstrasse 7, 3053 Münchenbuchsee 031 869 32 72

uschweingruber@yahoo.de Rebekka Psota, sweet-p@gmx.ch

Volleyball Winterfit

Urs Schweingruber, Gurtenfeldstr. 7, 3053 Münchenbuchsee 031 869 32 72 uschweingruber@yahoo.de

079 730 53 12

Berg- und Skiriege Yannik Kübli, Alte Bernstrasse 7, 3075 Rüfenacht praesident@bsrz.ch, www.bsrz.ch

TV Zollikofen TV Zollikofen, 3052 Zollikofen 079 592 01 79

www.tvz.ch



Abteilung Jugend

Der goldene Herbst

(von Stefan Baumann)

Im Fussball würden wir von englischen Wochen und im Eishockey von Playoffs sprechen – im Geräteturnen gibt es meines Wissens keinen separaten Ausdruck. Aber zwischen Sommerund Herbstferien ist absolute Hochsaison und die Wettkämpfe folgen Wochenende nach Wochenende. Wer zu dieser Zeit in Form ist, dem steht ein goldener oder zumindest ein auszeichnungsreicher Herbst bevor.

Zuerst standen am 27./28. August die Oberländischen Gerätmeisterschaften und nun am 10./11. September die Seelandmeisterschaft Geräteturnen für die Turnenden des TVZ auf dem Programm. Gar nicht so einfach, direkt nach den Sommerferien gleich in die Wettkampfsaison zu starten. Für das Techniktraining blieb nicht viel Zeit und es zeigte sich schnell, wer am Strand auch noch die eine oder andere Liegestütze eingebaut hatte.

Der TVZ war an beiden Wettkämpfen mit einer Vielzahl an Turnenden mittendrin statt nur dabei. Viele, viele Auszeichnungen wurden erturnt und, eigentlich das schönste an Allem, etliche persönliche Bestleistungen erzielt. Die Kohle aus dem Feuer betreffend Medaillen rissen aber beide Male die Jungs mit Podestplätzen von Florian in Thun und dem Sieg von Nico in Büren an der Aare.

Herzliche Gratulation allen Turnenden, vielen Dank allen Betreuenden und merci vieu mau den Wertungsrichtern! Eine schöne, aber auch strenge Zeit – dieser goldene Herbst.











Kreisturntag 2022

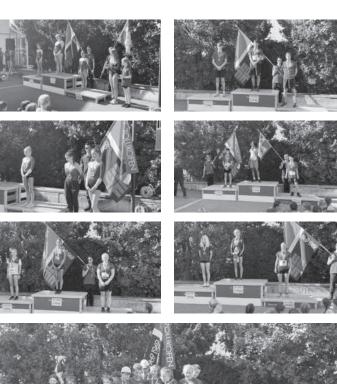
(von Stefan Baumann)

Liebe TVZ-Familie: Es gäbe einen ganzen Bericht über 11 Gold-, 11 Silber-, 11 Bronzemedaillen und 10 Auszeichnungen zu schreiben. Wir könnten aber auch wiederum über eine glatte 10 von Jael am Sprung berichten, über unheimlich schnelle Zeiten beim 800m Lauf oder über diverse Podestplätze bei der Pendelstafette – selbstverständlich würden wir den kleinen Patzer mit den Nagelschuhen bei den «Grossen» nicht erwähnen. Wir könnten auch sagen, dass über 80 Kinder, 15 Betreuer, 10 Kampfrichter und 2 Wertungsrichter für den TVZ im Einsatz waren und wir mit Abstand die grösste und lauteste Equipe vor Ort waren. Und nicht vergessen würden wir, allen Helfenden und vor allem den beiden TVZ-Koordinatoren Hans und Thom zu danken.

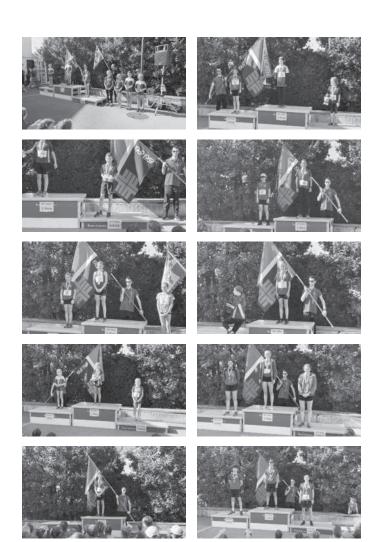
In Erinnerung bleibt aber eigentlich vor allem ein rundum gelungener Tag mit der TVZ-Familie. Stolze Eltern und Betreuer, zufriedene aber manchmal auch enttäuschte Kindergesichter gehörten dabei genauso dazu, wie das wunderbare Herbstwetter und das feine Sandwich zum Zmittag. Bereits ab 7.30 Uhr wurde eingeturnt, die Musikbox angeworfen, die Plüschtiere platziert und lautstark die eigenen Farben angefeuert. Und fertig war erst, als auch die letzten Süssigkeiten aus dem Gewinner-Geschenkkorb der Pendelstafette fair untereinander verteilt waren.

Nur wenige Male im Jahr ergeben sich Wettkämpfe, an welchen die Leichtathleten zusammen mit den Polysportlern und den Geräteturner am gleichen – Seilziehen fand aber nicht statt – Strick ziehen. Umso schöner, wenn das WIR-Gefühl beim Höhepunkt des Tages – der Rangverkündigung – insgesamt 43x zelebriert werden konnte. Unser Fahnenträger und unser Hoffotograf waren auf jeden Fall viel im Einsatz.

Ps.: Wer auch immer das lesen mag und sich angesprochen fühlt: Der TVZ hat ganz viele Kinder mit plüschigen TVZ Erfolgs(nicht Glück!)-Bringer, aber so ein richtiges Maskottchen fehlt irgendwie...













1418coach Kurs

(von Hans Ritter)

Am Wochenende vom 5./6. November hatten 10 Jugendliche aus der Jugendabteilung die Gelegenheit, den 1418coach Kurs in Sumiswald zu besuchen. An diesem Ausbildungsweekend lernen die 14-18-Jährigen sportartübergreifend die Grundlagen des Leitens. Die gezielt auf Jugendliche ausgerichtete Ausbildung befähigt sie, im Verein erste Leitereinsätze zu übernehmen. Unsere erfahrenen J+S Leiter/innen begleiten und unterstützen die 1418coachs als Gotti oder Götti im Training und geben ihnen wertvolle Tipps mit.

Ich bedanke mich recht herzlich bei den Jugendlichen für ihren Einsatz. Ich wünsche euch nun spannende, abwechslungsreiche und vor allem unfallfreie Trainings mit euren Gruppen.



Hintere Reihe von links nach rechts:

Anina Bucheli, Malina Lanz, Salma Abbühl, Nina Aepli, Emelie Trachsel, Florian Gantenbein

Vordere Reihe von links nach rechts:

Mona Bucheli, Céline Doriot, Dominik Gantenbein, Nico Norelli

1418coach Kurs 2022 vom 5./6.11. in Sumiswald

(von Salma Abbühl)

Tag 1

Am Samstagmorgen um 10:00 versammelten sich alle in der grossen Turnhalle im Sumiswald Forum. In Turnkleidung und Turnschuhen sollten wir antreten. Die Leiter stellten sich kurz vor und nach einer kleinen Begrüssungsrede ging es los mit einem Einwärmspiel. Die Leiter haben laufend die Spielregeln gewechselt, so dass es für uns spannend blieb. Danach wurden wir in die einzelnen Sportarten eingeteilt (Tanz und Gymnastik, Turnen, Geräteturnen und Kunsturnen, Leichtathletik). Da ich in der Gruppe Turnen eingeteilt wurde, werde ich jetzt nur aus der Perspektive des Turnens erzählen.

Zum individuellen Einwärmen haben wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt und innerhalb der zwei Gruppen, ohne zu wissen, was die Aufgabe sein wird, auf die Bänke gestanden. Die Aufgabe bestand darin, uns der Grösse nach anzuordnen. Es war schwer, aber am Schluss haben es beide Gruppen geschafft. Das zweite Spiel hiess Familie Meier. Als wir alle auf den Bänken sassen hat die Leiterin den Teilnehmern beliebige Namen gegeben. Danach hat sie eine Geschichte erzählt, in der sie immer wieder die Namen erwähnte, die sie uns gegeben hatte. Sobald man seinen Namen hörte, stand man auf und musste eine Runde um die Bank rennen. Dabei hat sie uns immer wieder Inputs gegeben, in denen sie uns erklärte, wie man es den Kindern spannender machen könnte, das Spiel zu spielen. Anschliessend sollten wir wieder auf die Bank stehen. Nun sollten wir uns nach Grösse der Hausnummer unseres Zuhauses aufstellen. Wieder war es schwer, nicht hinunterzufallen. Doch auch da hatten es am Schluss beide Gruppen geschafft. Nach dem Einwärmen haben wir noch einige Varianten von Schnappball gespielt. Die Leiterin hat uns erklärt, dass man die Regeln und die Umstände immer wieder verändern sollte, um es für die Kinder

möglichst spannend zu gestalten. Im Anschluss gab es Mittagessen: Spaghetti mit einer grossen Auswahl an Saucen. Nach dem Mittagessen gab es eine kleine Pause. In dieser haben wir unsere Zimmer bezogen. Danach ging es weiter damit, dass wir uns in viele kleine Gruppen aufgeteilt haben und uns zu dem Spiel Schnappball eigene Regeln und Umstände ausgedacht haben. Diese mussten wir dann den anderen Gruppen beibringen, die das Spiel umsetzen mussten. Im Anschluss haben wir uns alle in zwei Gruppen aufgeteilt. In diesen Gruppen sollten wir planen, was wir mit den Leuten aus den anderen Sportarten machen wollten. Unsere Gruppe hat sich für das Spiel Brennball entschieden. Danach haben wir festgelegt, wer das Einwärmen und wer den Hauptteil und den Schluss übernimmt. Die Sportart Turnen hatte am meisten Zeit es zu planen, da diese Sportart am wenigsten Theorie hatte. Bis zum Abendessen hatten wir die Gelegenheit die Turnhalle frei zu benutzen und das Gebäude zu erkunden. Nach dem Essen konnten wir uns entscheiden, ob wir nun einen einfachen Spieleabend im Gemeinschaftsraum verbringen oder ob wir Kegeİn gehen wollen.

Tag 2:

Sonntagmorgen um 8:00 Uhr gab es Frühstück. Nach dem Frühstück mussten wir uns fertig machen und unsere Zimmer räumen. Das Training begann im Anschluss. Zuerst haben wir uns in den einzelnen Sportarten aufgewärmt. Danach mussten wir andere Sportarten «besuchen» gehen und uns dort ganz genau zeigen lassen, was man tun muss. Auch wir durften die anderen Sportarten leiten. Danach haben wir noch unsere Diplome erhalten und eine Abschlussrede angehört, durften uns verabschieden und nach Hause fahren.

Erwachsene

Wanderung der Frauengruppen TVZ im Binntaöl

(von Vreni Nievergelt)



Am 3. September trafen sich 17 gut gelaunte Turnerinnen im Bahnhof Bern zur zweitägigen Wanderung. Die Rucksäcke waren entsprechend vollgepackt, Regenzeug und Stöcke waren dabei. Die Bahnfahrt ging über Brig, Fiesch nach Ernen, wo uns ein guter Kaffee mit selbstgemachten Gipfeli aus Brotteig erwarteten. Beim ersten gemütlichen Zusammenhöcklen wurden die ersten Neuigkeiten ausgetauscht und viel gelacht, Dann ging es zu Fuss in die Höhe Richtung Ausserbinn und weiter zur Twingischlucht. Der schmale Wanderweg führte teilweise einer Suone entlang. Der Weg forderte die volle Aufmerksamkeit, es wurde immer ruhiger in unserer Gruppe. Wir wurden über einer langen Zeit von einer jüngeren Katze begleitet, die diese doch

recht lange Wanderstrecke offensichtlich des Öfteren unter ihre Pfoten nimmt. Die Wolken nahmen zu, der Himmel verdunkelte sich immer mehr. Wir liessen uns das Picknick trotzdem schmecken. Die ehemalige Hauptstrasse ist heute der gut ausgebaute Wanderweg durch die Twingischlucht. Ohne Regen konnten wir die 14 Skulpturen entlang der Schlucht ansehen und kommentieren. Kunst ist ja immer eine persönliche Betrachtungsweise! Am Ende der Schlucht ging es wieder aufwärts Richtung Binn Dorf. Wir übernachteten im Hotel Ofenhorn, ein Belle Époque Hotel mit einem ganz besonderen Charme. Mit einem Apéro, einem Dorfspaziergang und einem sehr feinen Abendessen liessen wir den ersten Tag ausklingen.

Am nächsten Morgen ging es mit gut gefülltem Bauch weiter Richtung Heiligkreuz. Wiederum mussten einige Höhenmeter bewältigt werden. Der Weg führte uns durch eine wunderschö-

ne, sehr abwechslungsreiche Berglandschaft.

Nach einer kurzen Fahrt im Postauto nach Ernen ging es weiter zu Fuss nach Mühlebach und zum Höhepunkt des Tages: zur Hängebrücke Goms, die die Lamma-schlucht überquert. Kurz vor der Hängebrücke genossen wir das wohlverdiente Dessert mit kühlen Getränken und Kaffee. Gut gestärkt schaukelten wir über die lange Brücke, tief unter uns bahnte sich die Rhone ihren Weg durch das Felsgestein.

In Fürgangen-Bellwald stiegen wir in den Zug und fuhren über Brig nach Bern zurück.

Wir haben zwei schöne abwechslungsreiche Tage zusammen verbracht, lachten viel und genossen das Wegsein vom Alltag. Ich danke allen Frauen für die vielen guten Momente, es het gfägt!

Ich bedanke mich herzlich bei Elisabeth und Sabin für ihre Unterstützung und Mithilfe für das gute Gelingen der zwei schönen Tage!





Herbstanlass 29. September 2022 Fitness Männer / Mixed

(von Beat Merlach)

Brot und Wurst ohne Durst



Beachtliche 24 Männerturner meldeten sich für diesen Anlass. Nach der Besammlung beim Türmli machten sich 12 Wanderer unter der Leitung von Beat Merlach und 6 Velofahrer unter der Leitung von Walter Messer auf den Weg.



Trotz Regen war die Stimmung sehr positiv und es wurde geraten, wo wohl das Ziel sei. Nach gut einer Stunde wurde dieses vor dem Gebäude der Kompostiergruppe Zollikofen (neben Freizeithaus) erreicht. Dort warteten 6 Kameraden auf uns, die nicht mehr so gut zu Fuss sind. Grill-Wale aktivierte sofort den Grill und füllte dessen Fläche mit lauter Würsten. Während deren Garzeit nahmen wir stehend den Apéro ein.



Zum Verzehr der Würste konnten wir den Dachraum der Kompostiergruppe benutzen. Das wurde freudig zur Kenntnis genommen, war es doch an diesem Abend sehr nass und ordentlich kalt.

Der Appetit war sehr gross, es wurde alles rübis und stübis aufgegessen. Nach dem Genuss des «Kaffee avec» machten wir uns nach 22 Uhr auf den Heimweg. Ein einfacher, aber gelungener Anlass ging zu Ende.

Herbstwanderung 16. Oktober 2022 Fitness Männer

(von Leo Casanova)

Die Vielfalt des Juras

Um 8.08 Uhr bestiegen 24 Wanderlustige die Bahn zur 1¾ – stündigen Fahrt in den Jura. Die Teilnehmer konnten wählen zwischen der Gruppe 1 (fitte Wanderer) und Gruppe 2 (weniger fitte Wanderer). Eine Station nach Glovelier, in Combe Tabeillon, stieg die Gruppe 1 aus.



Dem Flüsschen «Tabeillon» entlang wanderten sie bei sanftem Anstieg durch die wilde urwaldähnliche Schlucht (Naturschutzgebiet) zum Etang de Bollement. Dieser idyllische Stausee ist teils mit Seegras und Blättern übersäät.



Das Wasser aus diesem Stausee wurde zu früheren Zeiten über ein Wasserrad geleitet, welches ein Sägewerk antrieb. Heute rostet das Wasserrad dahin.

Mit der Bahn konnten wir, die weniger Fitten der Gruppe 2, den Weg verkürzen, indem wir eine Station später in Bollement ausstiegen. Ein etwas rutschiger Abstieg führte uns von dort zum Etang de Bollement. Wir erreichten diesen Platz etwas früher als die Gruppe 1.

Beat überraschte und mit einem guten Weissen und Chips. Vielen Dank, es war süffig und hat gut getan. Die Gruppe 2 kam etwas später zu gleichem Genuss.

Von dort war es für beide Gruppen dieselbe Wanderstrecke, allerdings zeitlich um eine halbe Stunde verschoben.

Ohne grosse Steigungen, entlang dem Trassee der «Chemin de Fer Jura» erreichten wir «La Combe».

Im Buffet de la Gare war unser Mittagessen bestellt. Bis die fitten Wanderer der Gruppe 1 uns erreichten, konnten wir draussen bei Sonnenschein ein Bier geniessen.



Das anschliessende Mittagessen hat allen zugesagt. Gesättigt führte uns am Nachmittag die gut 1-stündige Wanderung mit Weitblick zum Naturschutzgebiet «Plain de Saigne» zum Moorweiher «Pré de Combes».

Für ein gutes Erinnerungsbild setzten, standen oder knieten wir auf Tisch und Bank. Unser Fotograf Robert hat dieses Bild gut hingekriegt.



Von dort kam noch der letzte Aufstieg nach «Le Pré-Petitjean».



In der «Auberge de la Gare» hatten wir die Gelegenheit zu einem Zvieritrunk, bevor die Bahn uns wieder nach Hause brachte. Mit der Ankunft in Zollikofen um 18:51 Uhr ging ein interessanter Tag zu Ende, der uns in guter Erinnerung bleiben wird.

Beat und Joseph sei Dank für die immer wieder gute Organisation.



Berg- und Skiriege

BSR Hochtour Wildhorn 27.-28. August 2022

(von Simon)

Nachdem die Tour aufs Wildhorn letztes Jahr wetterbedingt abgesagt werden musste, ging es diesmal mit umso mehr Motivation los. Am Samstagmorgen besammelten wir uns als kleine Gruppe, bestehend aus Susanne und den beiden Simons K. und B., am Bahnhof Bern und bestiegen den Zug Richtung Oberland.

Mit der Bahn ging es ins Simmental an die schöne Lenk. Auch wenn es so aussah, als hätten wir das Ende des Tals erreicht, so fuhr doch tatsächlich noch ein Bus auf die Iffigenalp. Diesen bestiegen wir dann, um Energie für den Sonntag zu sparen.



Auf der Iffigenalp gab es dann erstmals ein Sandwich, um die Energie für den Aufstieg zur Hütte zu tanken und einen Toilet-

tenstopp, da ja niemand unnötiges Gewicht hochschleppen

Auf dem Weg zur Hütte kamen wir zügig voran, grüssten, schön freundlich wie wir sind, alles Fleck-, Braun- und Wandervieh und kamen schon bald an den Iffigsee, welcher uns in wunderschönem Blau entgegen strahlte.



In der Hütte angekommen, gönnten wir uns erstmals eine flüssige Erfrischung und ersetzten die verbrauchten Kalorien mittels Aperoplättli.





Leu Haustech — Rund ums Haus für Sie da

Wir verwandeln Badezimmer in Wohlfühloasen. Egal ob Um- oder Neubau, wir beraten, planen und realisieren Ihr Wunschbad.

Bad · Sanitär · Heizung · 24 h Service

3302 Moosseedorf · Tel: 031 850 15 50

www.leu-haustech.ch







Bernstrasse 110a I 3052 Zollikofen

Buchen Sie ein Inserat und unterstützen Sie

unseren Verein

Da das Wetter langsam zuzog und es auf der Terrasse frisch wurde, verzogen wir uns ins Innere der Hütte, wo wir bei Kuchen in der Hüttenliteratur blätterten.

Dabei erfuhren wir, dass das oberhalb der Hütte liegende Schnidejoch bereits in der Jungsteinzeit begangen wurde.

Nach einem bodenständigem Znacht holten wir bei der Hüttenwartin noch die neusten Informationen bezüglich Zustands und Route der geplanten Tour ein.

Danach ging es ins Bett, um am nächsten Tag frisch und munter den Gipfel zu erklimmen.

Am nächsten Tag ging es dann nach frühem Morgenessen um 05:00 los im Schein der Stirnlampen, welche zuvor noch gesucht werden mussten.

Von der Hütte stiegen wir auf dem Wanderweg auf, wo wir kurz unterhalb des besagten Schnidejoch nach rechts auf den Gletscher abbogen. Dabei waren wir froh, dass wir entgegen den von Archäologen entdeckten Lederschuhresten über feste Bergschuhe verfügten. Da lassen sich auch die Steigeisen viel einfacher montieren. Davon gingen wir jedenfalls aus, wir waren ja schliesslich nicht dabei in der Jungsteinzeit.

Da der Gletscher komplett aper war und somit die Spalten für jeden sichtbar, konnten wir auch getrost ohne anseilen drübermarschieren.





Nach der ersten Gletscherquerung ging es über Geröll und Fels zum nächsten Gletscher.

Da haben wir gesehen, dass es bei diesen Temperaturen wahrscheinlich die grössere Gefahr ist, auf einen Blindgänger der Schweizer Armee zu treten, als in einen Spalt zu fallen. Nach etwa dreieinhalb Stunden erreichten wir über eine der Gletscherschmelze geschuldete leicht geänderte Route und eine weitere Felspartie den Gipfel.

Nach dem obligaten Gipfelfoto ging es auf gleichem Weg zurück in die Hütte, wo wir uns mit einer Rösti für das Geschaffte belohnten.

Da die verbleibende Zeit bis zum nächsten Bus die Zeit auf dem Wanderwegweiser unterbot, ging es in erhöhtem Tempo zurück zur Iffigenalp, wo wir müde, aber zufrieden unseren Heimweg antraten.

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren den Turnerinnen und Turnern herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Momente.



| | | | A 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 |
|---------------------------|-----------------------|-------------|--|
| Ferreri Sandro | Fitness Männer 3-4 | 80 Jahre am | 07.12.2022 |
| Marthaler Katrin | Fitness Frauen 2 | 55 Jahre am | 08.12.2022 |
| Schwab-Müller Sarah | Nichtturnende | 40 Jahre am | 09.12.2022 |
| | Mitglieder | | |
| Reist Hans-Ruedi | Fitness Männer 3-4 | 85 Jahre am | 09.12.2022 |
| Steiner Jürg | Volleyball Männer | 50 Jahre am | 13.12.2022 |
| Steiner Laura | Passivmitglieder | 85 Jahre am | 15.12.2022 |
| Pfäffli-Colombo Luciana | Nichtturnende | 55 Jahre am | 27.12.2022 |
| | Mitglieder | | |
| Jaussi Carlo | Fitness Männer 2 | 75 Jahre am | |
| Finkenzeller Traudi | Fitness Frauen 4 | 75 Jahre am | 07.01.2023 |
| Burren Stefan | Leiter Jugend, | 20 Jahre am | 11.01.2023 |
| | Fitness Mixed 1-2 | | |
| | (Hefti-Fit), Leiter | | |
| | Polysport, Leiter J&S | | |
| Gehriger Heidi | Fitness Frauen 4 | 85 Jahre am | 11.01.2023 |
| Leu Elsbeth | Passivmitglieder | 65 Jahre am | 27.01.2023 |
| Blanc François | Passivmitglieder | 40 Jahre am | |
| Kolly Florence | Polysport U 20, | 20 Jahre am | 30.01.2023 |
| , | Leiter Polysport, | | |
| | Leiter Jugend, | | |
| | Leiter J&S | | |
| Glauser Ruth | Fitness Mixed 1-2 | 55 Jahre am | 10.02.2023 |
| | (Hefti-Fit) | | |
| Bissegger Erika | Fitness Frauen 2 | 65 Jahre am | 12.02.2023 |
| Koch Middendorp Charlotte | Fitness Frauen 2 | 65 Jahre am | 19.02.2023 |
| Meierhans Susanna | Fitness Frauen 2 | 60 Jahre am | 19.02.2023 |
| Pauli Livia Leandra | Getu K3 – K7, | 20 Jahre am | 24.02.2023 |
| | Leiter Jugend, | | |
| | Hilfsleiter Getu, | | |
| | Leiter J&S | | |
| Lanz Franziska | Fitness Mixed 1-2 | 45 Jahre am | 26.02.2023 |
| | (Hefti-Fit) | | |
| Hirsbrunner Gaby | Fitness Frauen 2 | 60 Jahre am | 27.02.2023 |
| Schweingruber Urs | Fitness Männer 2, | 75 Jahre am | 05.03.2023 |
| g | Ehrenmitglieder, | | |
| | | | |

Leiter Aktive

«An manchen Tagen erscheint mir jede Treppe wie die Eiger-Nordwand»

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt alle Menschen, die von MS betroffen sind. Helfen auch Sie: www.multiplesklerose.ch



WichtigeDaten





Bei uns dürfen Sie gerne auf dem Sofa herumturnen.

Nehmen Sie sich mal Zeit, widmen Sie sich den wichtigen Dingen in Ihrem Leben und lassen Sie uns arbeiten. Mit Ideen, Ausdauer und Leidenschaft finden wir gemeinsam den richtigen Weg um auch Aussergewöhnliches zu erreichen.

Als grafischer Medien-Dienstleister nutzen wir alle Kompetenzen der Mitarbeiter, unser ganzes Produktions-Spektrum und alle technischen Möglichkeiten, um Ihre Wünsche wirkunsgvoll und zielgerichtet umzusetzen.

Und wenn Sie wollen, auch in Farbe und personalisiert.

Lassen Sie sich von uns inspirieren.





Suter & Gerteis AG Bernstrasse 223 3052 Zollikofen www.sutergerteis.ch